

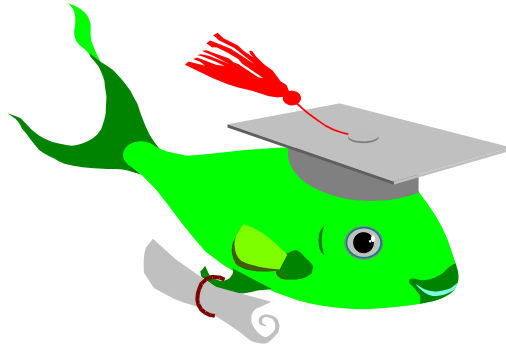


Universitatssportverein TU Dresden e.V.

INFO

Nr. 52

Juli 2007



Abteilung

Schwimmen und Wasserball

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--|-------|
| Büro Abteilung Schwimmen/ Wasserball | 2 |
| Dresdner Senioren trumpfen auf | 2 |
| Deutsche Jahrgangsmesterschaften in Dortmund | 3 |
| Erfolg trotz eingeschränkter Möglichkeiten | 4 |
| Wochenendausflug ins Freibad | 6 |
| Wettkampfplan bis Dezember 2007 | 7 |
| | 8 |



~~~~~  
Büro Abteilung Schwimmen/Wasserball

Seit November 2006 nutzt die Abteilung Schwimmen/Wasserball ein eigenes Büro in der Schwimmhalle Freiburger Platz. Das Büro befindet sich auf dem Tribünengang; es ist das Zimmer 3.

Vom Antrag im November 2004 bis zum Bezug hat es zwei Jahre gedauert. Die Möbel hat die DREWAG gesponsert, sodass uns keine Kosten entstanden sind. Das Büro ist unter der Rufnummer 48 48 928 zu erreichen. Auf einem Anrufbeantworter kann man auch eine Nachricht hinterlassen. Außerdem gehört ein Briefkasten zum Büro, der neben der Eingangstür außerhalb der Schwimmhalle angebracht ist. Mit dem Büro haben sich damit die Arbeitsbedingungen für die Abteilungsleitung wesentlich verbessert.

Günther Tschernko

Dresdner Senioren trumpfen auf

Im April startete für die Master-Schwimmer (ab AK 20) nun die Meisterschafts-Saison. In Osnabrück erfolgte der Auftakt mit den deutschen Masters über die langen Strecken (ab 200m). Der USV TU Dresden nahm mit drei Sportlern teil. Wieder einmal eine sichere Goldbank war der 71-jährige Werner Schnabel, der sowohl über 1500m Freistil (22:15,56 Min.) als auch über 400m Freistil (5:37,24 Min.) nicht zu schlagen war. Bronze sicherte sich Jost Halfmann (AK 60), der die 1500m Freistil in 24:41,27 Minuten absolvierte.

Vom 29.06. bis 01.07. folgte dann die Fortsetzung der Masters, diesmal über die kurzen Distanzen. Fünf Sportlerinnen und Sportler des USV nahmen die Herausforderung an und begaben sich auf den Weg nach Regensburg in ein wunderschönes Erlebnisbad.

Am erfolgreichsten war wieder Werner Schnabel. Er belegte über alle drei Freistildistanzen jeweils den ersten Platz. Auch Werner Fritzsche kann sich mit zwei dritten Plätzen über 50 und 200m Freistil sowie einem ersten Platz über 100m Freistil sehen lassen.

Pech hatte unser jüngster Teilnehmer Marian Bobe (AK 20). Bei einem sehr starken Teilnehmerfeld verfehlte er über die 200m Lagen mit einer Zeit von 2:20,69 Min. nur um wenige Hundertstel den dritten Platz.

Werner Schnabel & Sylva Juckel



~~~~~  
Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund vom 06. bis 10. Juni 2007

Mit viel Ehrgeiz und Trainingsfleiß hatte Michelle Wunsch (Jahrgang 1993) die Normzeit für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften über 100 m Schmetterling erreicht.



In Dortmund zeigte sie, dass es noch schneller geht. Nach den Worten ihres Trainers Dirk Oehme war sie „die ersten 90 Meter super unterwegs, auf den letzten Metern fehlte etwas die Kraft und dennoch hat sie sich zur Bestzeit gerettet“ (1:09,42 min).

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und immer schnelles Wasser.

Antje Meister



Erfolg trotz eingeschränkter Möglichkeiten

Am 20. Mai erkämpften sich die sächsischen Nachwuchswasserballerinnen des SC Chemnitz 1892 e.V. bei den Deutschen Meisterschaften der Jahrgänge 1992 und jünger die Bronzemedaille.

Nach zwei Niederlagen am Samstag gegen die später Zweit- und Erstplatzierten Mannschaften von Blau-Weiß Bochum und Bayer 08 Uerdingen, kam es dann am Sonntag zum kleinen Finale gegen die Mädchen vom SC Hellas 99 Hildesheim, welche bis dahin auch noch sieglos geblieben waren. Dem Gewinner diese Matches winkte also die Bronzemedaille. Entsprechend motiviert gingen die Mädels ins Rennen, hatten aber schon nach wenigen Minuten 1 Tor Rückstand zu egalisieren. Erst nachdem die wirklich überragend spielende Katja Thiele (SC Hellas 99 Hildesheim) doppelt gedeckt wurde, fanden die sächsischen Mädels zu ihrem Spiel und gewannen das erste Viertel mit 4:1 und die weiteren mit 5:3; 3:2 und 3:0 zum Endstand von 15:6. Damit war die Bronzemedaille erkämpft und der dreiköpfige Trainerstab musste ins Wasser.

Dabei waren 8 Mädchen, die im Nachwuchs der SG Wasserball Dresden trainieren aber für den SC Chemnitz ihr Startrecht ausüben.





~~~~~

Hier liegt nun die Frage nahe, warum starten die Mädchen nicht für die SG Wasserball Dresden. Antwort: in Dresden wird den Schwimmern und Wasserballern seit Jahren der Umfang des möglichen Trainings kontinuierlich beschränkt, trotz honoriger Versprechungen der Lokalpolitiker, das der, als Ersatz für die

geschlossenen Schwimmhallen Steinstraße und Sachsenbad, vorgesehene Anbau einer 25 m Halle am Schwimmsportkomplex Freiburger Platz schnellstmöglich, spätestens bis 2002 realisiert wird. Außer Versprechen ist nichts geschehen, schlimmer noch, der Zustand der 50 m Halle am Freiburger Platz macht eine Sanierung dringen notwendig, doch wo soll dann trainiert werden?

So werden wir wohl auch weiter unsere Leistungsträger zu anderen sächsischen Vereinen delegieren, um zumindest den Talenten eine entsprechende Förderung angeeignet zu lassen, bei Kommunen, welche ein größeres Herz für den Sport haben als die Landeshauptstadt Dresden.

Wenn man bedenkt, dass die Dresdner Schwimmschule einen sehr guten internationalen Ruf hatte, mehrere Weltklasseschwimmer hervorbrachte, die Dresdner Wasserballerinnen gemeinsam mit dem SC Chemnitz 1892 e.V. die heute für den SV Bayer 08 Uerdingen startende Nationalspielerin Theresa Klein hervorbrachten, ist es sehr traurig, die Entwicklung zu beobachten, wie ehrenamtliche Bemühungen der Trainer und Übungsleiter aller Dresdner Schwimmvereine durch die Lokalpolitik behindert werden.

Aus diesem Grund fand am 31. Mai eine Demonstration der Wassersportler vor dem Dresdner Rathaus statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Notwendigkeit einer weiteren Schwimmhalle den zur selben Zeit im Rathaus tagenden Politikern klar zu machen. Größte Bedenken existieren im Hinblick auf die bevorstehende Sanierung der bestehenden Schwimmhalle am Freiburger Platz ab 2009. Sollte diese Schwimmhalle aufgrund der Baumaßnahmen geschlossen werden, ohne dass eine Ersatzhalle existiert, kommt nicht nur das Vereinsschwimmen in Dresden zum Erliegen. Auch das Schulschwimmen sowie die Nichtschwimmerkurse könnten nicht mehr gewährleistet werden. Vom öffentlichen Schwimmen ganz zu schweigen.

Bisher wurden lediglich die Mittel für die Schwimmhallensanierung bewilligt. Von einem Neubau ist derzeit keine Rede.

Harry Krause & Sylva Juckel



~~~~~

Wochenendausflug ins Freibad

Traditionell wie jedes Jahr hatte sich wieder eine Gruppe Schwimmer und Schwimmerinnen zusammengefunden, die den langen Weg nach Gaildorf am 19. Mai auf sich nahmen, um ein paar Meter um die Wette zu schwimmen. Trotz anfänglicher Startverzögerung (ein Sportler konnte sich nicht rechtzeitig von seinem Kopfkissen zu Hause trennen) kamen alle noch pünktlich zum Wettkampfbeginn an.

In Gaildorf erwartete unsere Sportler ein strahlend blauer Himmel mit Temperaturen um die 28°C, also optimales Freibadwetter. Dementsprechend leistungsstark schnitt unsere Mannschaft wieder ab. Von 18 Finalteilnahmen landeten unsere Sportler zehnmal auf dem Siegerpodest. Auch unsere 4x100m Lagenstaffeln gewannen mit überwältigendem Vorsprung. Somit hatte sich der USV wie jedes Jahr wieder den Mannschaftspokal gesichert. Übrigens gab es diesmal für die besten Drei je Finale eine kleine Geldprämie.

Doch das Schönste an jedem Wettkampf ist ja das gemeinsame Miteinander. Bei leckerer Pizza am Abend in geselliger Runde und noch einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen im Sportkomplex waren sich alle einig, dass sie bei diesem Wettkampf unbedingt auch nächstes Jahr wieder dabei sein wollen.

Anja Leipnitz & Sylva Juckel



Wettkampfplan für die Saison 2007/ 2008

Für die kommende Saison sind bis Jahresende für den Bereich Schwimmen folgende Wettkämpfe vorgesehen:

| | | | |
|-------------------|------------------------------------|------------------|--------------------|
| 28.08.-02.09.2007 | Europameisterschaften der Masters | Kranj /Slowenien | Masters |
| 22.09.2007 | 6. Double-Pool-Meeting | Riesa | Jg. 91 u.ä. |
| 22./23.09.2007 | Plüschtierpokal - Tintenfischpokal | Dresden | Jg. 99-92 |
| 29.09.2007 | EKU-Cup | Kulmbach | Masters |
| 27.10.2007 | Arnstadt-Masters | Arnstadt | Masters |
| 03.11.2007 | DMS Bezirksliga | Freital | Jg. 97 u.ä. |
| 03.11.2007 | 26. Zwickauer Seniorenschwimmfest | Zwickau | Masters |
| 10.11.2007 | Schwimm-Athletik-Wettkampf | Dresden | Jg. 99-97 |
| 10./11.11.2007 | 19. Internationale Masters | Usti n.L. /CZ | Masters |
| 11.11.2007 | Herbstschwimmfest | Dresden | Jg. 96-91 |
| 17./18.11.2007 | Offene Kurzbahnmeisterschaften | Riesa | |
| 01./02.12.2007 | 10. WTC-Pokal | Dresden | Masters + 91-88 |
| 01./02.12.2007 | Schwimmfest unterm Tannebaum | Leipzig | Jg. 99-95 |
| 14.-16.12.2007 | 17. Christstollen-Schwimmfest | Dresden | Jg. 99 u.ä. |

Die Abteilungsleitung behält sich vor, weitere Wettkämpfe auf Anfrage zu genehmigen.